WARUM BERATEN WIR EIGENTLICH ANWÄLTE, WERDEN WIR IMMER WIEDER GEFRAGT!

Die sind doch anstrengend! Die wissen alles besser! Die machen einen rhetorisch fertig… die lassen sich doch gar nicht beraten! So die Annahmen.

Stimmt alles… und auch wieder nicht. Genauso wie Hummeln nicht fliegen können, und Partnerschaften eigentlich gar nicht wirtschaftlich sein können … so kann man eben auch Anwälte und Kanzleien beraten.

Aber wir haben noch einen ganz anderen Grund: wir finden Anwälte wichtig! Sie sind in vielen Gesellschaften die einzigen, denen man noch vertrauen kann, zumindest dem ganz großen Teil unter ihnen.

In Ländern wie Russland oder der Ukraine habe ich erlebt, was es bedeutet, Anwalt zu sein. Wenn erst der eigene Mandant, und dann der Richter erschossen wird, weil man gerade den Prozess gegen einen Oligarchen gewonnen hat. Wenn einem Mandanten das eigene Unternehmen im Handelsregister auf einmal abhandenkommt, und man mit einer Lösegeldforderung konfrontiert wird.

Wer hilft in solchen gesellschaftlichen Systemen, wenn sowohl Bürokraten als auch Staatsanwaltschaft und Richter korrupt sind? Wer weiß, wie man dann die eigenen Interessen verhandelt? Wer kennt die Wege, hat Netzwerke, kennt Recht und Gesetz, Verfahren und Prozesse, um dann doch etwas wieder herauszubekommen und Interessen zu wahren. Das sind in einigen Ländern nur noch Anwälte. Sie sind die letzte Garde, der Strohhalm, an den man sich noch klammern kann.

Anwälte sind auch in so hochentwickelten Systemen wie Deutschland wichtig. Oder, wie Benno Heussen es sagte: sie sind der Crashtester der Rechtsordnung, sorgen dafür, dass sie sich laufend optimieren kann und muss. Gerade in so überreglementierten Rechtssystemen, in denen Bürokraten alles über einen Kamm scheren, sind es die Anwälte, die Grenzen setzen, für Nachdenken sorgen, und Recht für den Einzelfall anpassen. Sie sorgen auch für Rechtsfortbildung, wie im Falle des Grauen Marktes, des Dieselskandals etc. Namen wie Hausfeld, Tilp, Rotter, Baum etc fallen einem ein… davon gibt es tausende in Deutschland, Anwälte, die das Bundesverdienstkreuz verdient hätten, aber vielleicht nie bekommen, weil sie „Störer“ sind im System….

Es sind jene, die wagen, Widerrede zu halten, die auch bei schlechten wirtschaftlichen Aussichten Fälle übernehmen, die den Staat in Schranken wiesen, die Bürokratie menschliche Züge abverlangen, und der Gegenseite etwas entgegensetzen, wenn diese vergessen, dass rechtswidriges Verhalten nicht dadurch besser wird, weil sie eine D&O Versicherung haben….

Anwälte sind für das Vertrauen in das Funktionieren unseres Gemeinwesens wichtig, und die Kanzleien als ihr wirtschaftliches Vehikel muss dafür geeignet und auf wirtschaftlich sicheren Füssen in einem manchmal brutalen Wettbewerb sein… denn nur das sichert ihnen auch die innere wie äußere Unabhängigkeit, die es Ihnen erlaubt, mutig zu sein, wenn andere die Kraft nicht haben.

Deshalb beraten wir Anwälte.